

Das Schwarze

FRÜHJAHR 2018



**Gwyn Merz ist Berlins
bester Nachwuchsturner
in seiner Altersklasse!**



Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Krahrmerstraße 15
12207 Berlin
V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

Kontakt

☎ 030 / 766 890 62
> info@tusli.de
Internet: http://tusli.de

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33

Redaktion

Redaktionsschluss 15. Februar 2018

Herstellung

Satzherstellung Neymanns
☎ 030/70242224
> neymanns@satzherstellung.com
Internet: www.satzherstellung.com

Auflage

1500 Exemplare

Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Foto Titelseite

Beim Kadertest für Berlins Nachwuchsturner im Februar 2018 zeigt Gwyn in den Bereichen Kraft, Beweglichkeit und turnerische Elemente sein Können und wird Berlins bester acht-jähriger Nachwuchsturner!

Foto: Alan Rachid

Inhaltsverzeichnis

Impressum _____ 2

Vorwort _____ 3

TuSLi

Veranstaltungen

TuSLi fährt in den Heidepark _____ 4

Zwei weitere Highlights:

ü50-Café _____ 5

TuSLi-Sommerfest _____ 5

Projekte

Vereinsprojekt:

„Neue TuSLi-Heimat“ & 1. Info-
Veranstaltung am 11. April 2018 _____ 6

Historisches _____ 7

Aus den Abteilungen

Badminton _____ 8

Gymnastik _____ 10

Karate _____ 12

Leichtathletik _____ 15

Schwimmen _____ 25

Tischtennis _____ 28

Trampolinturnen _____ 30

Turnen _____ 40

Volleyball _____ 42

Kontaktdaten _____ 43

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,

nun sind wir schon wieder zwei Monate im Jahr 2018 und ich hoffe, dass Ihr alle gesund und glücklich ins neue Jahr gekommen seid.

Gerade liegen die Olympischen Winterspiele hinter uns und davor fand die Hockey-Hallenweltmeisterschaft der Damen und Herren in Berlin statt. Da denken vielleicht einige, das geht mich nichts an, aber unser Zweigverein TuS Lichterfelde Hockey e.V., mit dem wir einen engen Kontakt und eine Kooperation pflegen, ist in unseren Herzen immer noch eine TuSLi-Abteilung.

Wir wollen durch neue Ideen und weitere Sportabteilungen noch größer werden und auch das, was wir haben, noch besser machen.

Ihr habt bereits zum Ende des vergangenen Jahres ganz besonders bewiesen, dass ihr ein Teil dieser TuSLi-Familie seid. In zwei Vereinswettbewerben sicherte sich der TuSLi insgesamt 5.000,- Euro für tolle Projekte. Vielen Dank!

Bei den anstehenden Projekten und Großveranstaltungen in diesem Jahr, aber auch bei der administrativen ehrenamtlichen Arbeit benötigen wir wieder jede Menge Unterstützung. Ob als Trainer, Betreuer, Wettkampfhelfer oder als Unterstützung in den Abteilungsleitungen und des Vorstandes, wir freuen uns auf Euch!

Zum 1. Januar 2018 ist der TuSLi erstmals seit vielen Jahren wieder mit mehr als 2.000 Mitgliedern ins neue Jahr gestartet. Mit Hockey kommt der Verein sogar auf über 2.500 Mitglieder, davon sind rund 65 Prozent unserer Sportlerinnen und Sportler Kinder und Jugendliche.

Auch diese Zahlen sind eine Bestätigung für das tolle Sportangebot und die hervorragende Leistung unserer vielen Ehrenamtler.

Bis zum nächsten Schwarzen L gibt es schon die ersten wichtigen Termine und das Sportler- und Ehrenbankett liegt dann bereits hinter uns.

Zum Beispiel wäre da die erste **Info-Veranstaltung zur neuen TuSLi-Heimat** am 11. April erwähnenswert. Infos dazu und zum aktuellen Projektstand findet Ihr auf den nächsten Seiten.



An Himmelfahrt, 10. Mai 2018, geht es dann wieder in den **Heidepark Soltau**. Meldet euch schon jetzt an und informiert euch auf den folgenden Seiten über diese beliebte TuSLi-Vereinsfahrt!

Unsere langjährigen und erfahrenen Mitglieder wollen wir natürlich nicht vergessen und laden wieder zum **ü50-Café** am 27. Mai ein. Infos zur Anmeldung und Kuchenspenden folgen auf den weiteren Seiten dieses Heftes. Und wir können es schon verraten: Es ist wieder eine **ü50-Fahrt** geplant. Seid gespannt! Weitere Infos dazu gibt es am 27. Mai 2018.

Wenn Ihr die Sommerausgabe des Schwarzen L in den Händen haltet, steht unser großes alljährliches **Sommerfest** am 30. Juni kurz vor der Tür.

Im Sommer wird Berlin von den Leichtathleten dominiert. Denn anlässlich der **Leichtathletik-EM** in Berlin gibt es schon ab dem Juni ein umfangreiches Vor- und Rahmenprogramm mit Schulen und Vereinen, bei dem unsere Leichtathletikabteilung, die LG Süd Berlin, und der TuSLi natürlich mit von der Partie sind.

All diese sportlichen Highlights, das tägliche Training und die vielen Wettkämpfe sowie die haupt- und ehrenamtlichen Tätigkeiten hinter den Kulissen eines Mehrspartenvereins machen das Vereinsleben aus. Das alles ist TuSLi und Ihr gehört dazu. Nutzt es, denn es ist Euer Verein!

Eure Brigitte Menzel

TuSLi fährt in den Berlin




2018

10. Mai

Die Fahrt beinhaltet

- ✓ **Busfahrt: Berlin-Steglitz → Heidepark Soltau** (Abfahrt: 7:00 Uhr, Eintreffen am Rathaus Steglitz um 6:30 Uhr)
- ✓ **TuSLi-Präsent**
- ✓ **Eintritt in den Park**
- ✓ **Snack im Park**
(Bitte gebt euren Kindern genügend Essen und Trinken für die Busfahrt mit!)
- ✓ **Busfahrt: Heidepark Soltau → Berlin-Steglitz** (Ankunft am Rathaus Steglitz zwischen 21 und 22 Uhr)
- ✓ **und ganz viel Spaß!**

Betreuung

- ✓ durch volljährige Trainer und Freunde des TuSLi
- ✓ Kinder unter sechs Jahre müssen von einer erziehungsberechtigten Person während der gesamten Fahrt begleitet werden

Anmeldung

- ✓ Online unter <https://tusli.de/vereinsfahrt>

Kosten

- ✓ für Vereinsmitglieder (inkl. TuSLi-Hockey) bis 17 Jahre: **50,- Euro**
- ✓ für Vereinsmitglieder (inkl. TuSLi-Hockey) ab 18 Jahren: **55,- Euro**
- ✓ für zukünftige Vereinsmitglieder: **60,- Euro**
- ✓ Überweisung (zusammen mit der Online-Anmeldung) an:
TuS Lichterfelde
IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE3333030000
Verwendungszweck: „Heideparkfahrt 2018 + Name des Teilnehmers“

5,- Euro eures Teilnehmerbeitrages gehen zugunsten des Projektes „neue TuSLi-Heimat“!

Zwei weitere Highlights im 1. Halbjahr 2018!

Neben der Heideparkfahrt haben wir weitere tolle Events für Euch, die Ihr unbedingt im Kalender vormerken solltet. Zudem werden für diese Veranstaltungen fleißige Helfer gesucht!



Sonntag, 27. Mai 2018 - 15:00 bis 18:00 Uhr

ü50-Café

Villa Bernadotte, Jungfernstieg 19–20, 12207 Berlin

Um Anmeldung in der TuSLi-Geschäftsstelle wird gebeten:

Tel.: 030/766 890 62 oder per Mail an info@tusli.de

Samstag, 30. Juni 2018 – 14:00 bis 18:00 Uhr

TuSLi-Sommerfest

im Stadion Lichterfelde (Kunstrasenplätze),
Eingang Krahrmerstraße 15, 12207 Berlin

Wir freuen uns schon jetzt über Eure Teilnahme!

Natürlich steht und fällt eine solche Veranstaltung immer mit vielen fleißigen Helfern vor Ort. Wer Zeit und Lust hat beim Sommerfest ein Teil unseres Teams zu sein, meldet sich einfach unter www.helfer.tusli.de auf der Helferdatenbank an oder per Anruf oder Mail in der Geschäftsstelle.

Besonders für Auf- und Abbau, Betreuung von Stationen, Grillen sowie Kaffee und Kuchen benötigen wir wieder Eure Hilfe.

Für beide Veranstaltungen freuen wir uns über Eure Kuchenspenden. Bitte seid so gut und teilt dies der Geschäftsstelle mit. Gerne könnt Ihr auch Brigitte Menzel oder mich ansprechen.



*Silvia Feddern
Festwartin*

amazonsmile
You Shop. Amazon Gives.

Jetzt den TuSLi unterstützen!

Ganz einfach unter www.smile.amazon.de den TuSLi
als unterstützende Organisation auswählen und wie gewohnt auf Amazon shoppen.

Am Preis ändert sich für euch nichts, jedoch bekommt der TuSLi
von eurer Einkaufssumme 0,5% gespendet.

Wenn über Amazon kaufen, dann über www.smile.amazon.de!

Vereinsprojekt: „Neue TuSLi-Heimat“ & 1. Info-Veranstaltung am 11. April 2018

Seit dem Vereinstag am 16. November 2017 ist so einiges passiert. Wir haben uns aktiv mit der Suche nach einem geeigneten Standort für einen Neubau oder nach attraktiven Gewerbeflächen beschäftigt.

Attraktive Gewerberäume in Lichterfelde haben wir auch gefunden, nur bezahlen kann diese keiner. Für einen gemeinnützigen Sportverein wären die Mieten deutlich zu hoch.

Parallel haben wir nach Baugrundstücken Ausschau gehalten. Doch auch hier sucht man in Lichterfelde vergebens. Daher haben wir intensive Gespräche mit dem Bezirk geführt und das Grundstück in der Krahrmerstraße 13 auf dem Gelände des Stadion Lichterfelde zugesagt bekommen. Sollte die Befürwortung der Mitglieder zu einem Neubau auf diesem Grundstück erfolgen, wären der Bezirk, der Senat von Berlin und auch der Landessportbund Berlin (LSB Berlin) auf unserer Seite. Auch von anderen Vereinen sowie vom Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTfB) kam bisher Zustimmung und angebotene Unterstützung.

Aus diesen Gründen liegt der Fokus aktuell auf einem Neubau eines Vereinszentrums für den TuSLi in der Krahrmerstraße 13.

Bis zum Redaktionsschluss sind folgende Infos bekannt:

- Baugrundstück Krahrmerstraße 13 vom Bezirk zugesagt
- vorläufiger Antrag beim Senat für eine Baumaßnahme in 2020 bestätigt
- Baumaßnahme seitens BTfB und LSB Berlin befürwortet

- Abriss des alten Gebäudes und Kostenübernahme durch den Bezirk zugesagt
- günstiger, attraktiver Pachtvertrag (die ersten 3–4 Jahre pachtfrei) durch den Bezirk zugesagt
- Vereinszentrum mit einer Grundfläche von max. 16×18m und zwei Etagen möglich

Nachdem die Rahmenbedingungen stehen, geht es an die Umsetzung und die Entwicklung eines möglichen Konzeptes für den Vereinstag 2018.

Um ein Vereinszentrum für die Mitglieder des Vereins zu schaffen, möchten wir mit euch gemeinsam an den Entwürfen arbeiten. Was sollte unbedingt berücksichtigt werden? Welche Räumlichkeiten sind nicht so wichtig? Wie stellt ihr euch ein TuSLi-Vereinszentrum vor?

Diese und weitere Fragen möchten wir bei einer ersten **Info-Veranstaltung am 11. April 2018, von 18-20 Uhr, in der Almhütte beim Verein der Bayern**, Hindenburgdamm 7, 12203 Berlin mit euch diskutieren.

Da die räumlichen Kapazitäten begrenzt sind, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis 28. März 2018 an maximilian.totel@tusli.de oder zu den Sprechzeiten der Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Austausch mit euch!

Max Totel
Projektleiter „neue TuSLi-Heimat“

Bundesliga, Schwimmkleidung und Jugendfahrt

*Das Jahr 1978 startet mit zwei Bundesliga-Erfolgen:
Trampolin und Leichtathletik!*

Wir steigen in die Bundesliga auf!

Den RL-End- und Aufstiegskampf in die Bundesliga richtet der SV Brackwede am 3.12.1977 in Brackwede in der Nähe von Bielefeld aus. Es kamen der hier der Tabellenerste und -zweite aus der RL-Tabelle Nord und West und der Absteiger aus der BL Nord



Aufsteiger Trampolin 1978

zusammen. Nach dem Tabellenstand war die VT Bückeberg mit nur 2,5 Punkten Differenz wiederum unser stärkster Gegner. Aus diesem Wettkampf sollten die beiden Erstplatzierten aufsteigen, da die BL 1978 auf sechs Mannschaften aufgestockt wird. Es war also damit zu rechnen, daß der TuS Lichterfelde und die VT Bückeberg um die beiden Plätze kämpfen. Doch es kam anders: Die VT Bückeberg hatte einen nicht ganz so guten Tag erwischt und ließ der TB Essen Fintrop mit 265,4:258,1 Punkten den Vortritt. Unsere Mannschaft aber war noch besser. **Sie erreichte 269,5 Punkte und wurde somit erster Aufsteiger in die BL 1978.**

Verstärkung für die Bundesligamannschaft!

Während sich die Trampoliner unseres Vereins über Ihren Bundesliga-Aufstieg freuen, wozu wir auch herzlich gratulieren, gilt es für uns Leichtathleten an die Erfolge des Vorjahres anzuknüpfen. Erstes Ziel ist der Bundesligaerhalt. ... Erfreulich ist daher, daß auch wir über Neuzugänge berichten dürfen: Als die größte Überraschung ist wohl der Vereinswechsel des deutschen Meisters und Rekordhalters im Kugelstoßen, Ralf Reichenbach, zu betrachten. ... Aus Hamburg kommt Hartmut Metzloff, der über 800m an den Start gehen wird. ... Es bleibt allerdings anzumerken, daß wir uns mit unseren neuen Sportkameraden nur dann verbessern können, wenn auch die bisherigen Leistungsträger unserer LG weiterhin den gewohnten Einsatz der „Süd-Berliner“ zeigen.

Einheitliche Schwimmkleidung!

Mit Beginn des neuen Jahres wollen wir für alle Wettkampfschwimmer und Schwimmerinnen eine

einheitliche Schwimmkleidung einführen. Es geht nicht an, daß wir im Gegensatz zu den anderen Vereinen, bei Wettkämpfen stets in verschiedenfarbiger Badekleidung antreten. Ab Mitte Januar sind dafür vorgesehene Badeanzüge und Badehosen bei der Firma Klotz erhältlich. Wir bitten alle Eltern herzlich, mit dem Kauf den Kindern noch ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk zu machen. ... Die Anzüge und Hosen sind in den Farben des Vereins : schwarz mit zwei weißen Querstreifen.

Nachstehend sind die Artikelbezeichnungen und die Preise für die lieferbaren Größen angegeben:

Badehose Bern: 140/25,- DM, 152-164/26,50 DM, 4-7/27,90 DM.

Badeanzug Basel : 116/32,50 DM, 128-140/35,40 DM, 152-164/38,70 DM, 38-46/44,90 DM

Neuastenberg-Fahrt !

Am Dienstag, den 27.12.1977, verließen wir fast pünktlich unsere heimatlichen Gefilde, um das 450 km entfernte Neuastenberg zu erreichen. Wir, d.s. 42 Kinder und Jugendliche und fünf Erwachsene, wollten die nächsten zehn Tage dort verbringen – im Schnee. Und den gab es zu Genüge. ... Wir wanderten viel durch verschneite Wälder und lernten die Umgebung um Neuastenberg ein wenig kennen. Des öfteren kamen wir zu spät zum Essen, weil selbst Michael sich mal verfranzte oder in der Zeitplanung daneben tippete. Auch Rodeln und Schneeballschlachten standen auf dem Programm.



Neuastenberg-Fahrt 1978

Zu Silvester fand in unserem Tagungsraum, der mit zahlreichen, mühevoll selbstgemachten Girlanden geschmückt war, eine große Fete statt. Für Bowle, Pfannkuchen, Musik und Stimmung war gesorgt! Kurz vor 24.00 Uhr verließen wir das Haus, um das neue Jahr zu begrüßen – natürlich mit Feuerwerk. Um 2-00 Uhr morgens herum wurde die Fete beendet und man verzog sich in die Betten.



BADMINTON

TuSLi-Badminton wieder Ausrichter von Verbandsturnieren

Am WE des 24.2./25.2 und am 14.4. richtet die Abteilung wieder Jugendranglistenturniere für den Berlin-Brandenburger Badmintonverband aus. Gespielt werden an den drei Tagen insgesamt 10 Spielklassen mit jeweils 10–30 Teilnehmern (U11–U19). Es wird auch wieder ein kleines Buffet geplant, um die hungrigen Spieler, Eltern und Betreuer bei Lust und Laune zu halten. Besucher sind jederzeit willkommen, sofern es die Hallenkapazität in der oberen Sporthalle der Dessauerstr. zulässt. Ein Vorbeischaun ist es allemal wert, da hier zum Teil sehr guter Badmintonsport zu sehen ist.

Freundschaftsspiel gegen Coswig

Auch in diesem Jahr plant die Badmintonabteilung wieder ein Freundschaftsspiel gegen/mit den Sportsfreunden aus Coswig/Anhalt.

Aktuelle Informationen auf der Badminton-Homepage

Auf der Badminton Homepage des TuSLi findet ihr unter anderem:

Aktuelle Nachrichten

<http://tusli.de/badminton-startseite>

Aktuelle Trainingstermine (Zeiten, Ausfälle, Ferien)

<http://tusli.de/trainingszeiten>

Aktuelle Mannschaftsergebnisse und Termine:

<http://tusli.de/mannschaften>

<http://tusli.de/badminton-bbmm>

Geplant werden diesmal (Stand Redaktionsschluss) eine Führung auf dem Teufelsberg, das obligatorische Spiel am Nachmittag und wieder ein geselliger Abend am 2.6.18. Mails und Informationen gehen zur rechten Zeit bei den Mitgliedern ein.

Auswirkungen der Hallensituation 2017

Die lange Ausfallzeit (über 16 Monate) unserer Haupthalle hat sich nun leider zum Jahreswechsel in vielen Kündigungen wiedergespiegelt. Waren wir in den letzten Jahren immer im Schnitt bei 110 Mitgliedern, so mussten wir das Jahr 2018 mit nur knappen 90 Sportler und Sportlerinnen beginnen. Für viele war der Weg in die Ersatzhalle zu weit und dadurch zeitlich unattraktiv. Zum anderen mussten wir die anderen bestehenden Trainingsgruppen so umgestalten (andere Orte und Zeiten und andere Alterskonstellationen), sodass vor allem im Jugend/Schülerbereich viele nicht mehr dabei sein wollten, obwohl wir nun wieder zum normalen Betrieb übergegangen sind.

Was übrig geblieben ist, sind zum Teil fast leere Gruppen bei den Jugendlichen und zum Teil übervolle Gruppen für die Anfänger, sodass wir hier wieder eine Warteliste einführen mussten. Die zum Teil leeren Gruppen führten auch dazu, dass wir nun dienstags keine Gruppe mehr anbieten, da hier Aufwand und Nutzen im falschen Verhältnis stand. Die Hoffnung ist, dass in kommenden Monaten mit Verschiebungen der Teilnehmer in andere Gruppen und neuen Anfragen (diese reißen nicht ab) die Lücken in allen Altersbereichen wieder Schritt für Schritt geschlossen werden kann.

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2016/2017

Die Saison 2017/2018 ist für unsere erste Mannschaft auf dem 5. Platz zu Ende gegangen und hat damit die Klasse gehalten. Die zweite Mannschaft liegt auf dem aktuell 3.

Platz und damit noch auf einem Aufsteigerplatz. Allerdings können Sie am letzten Spieltag noch ohne eigenes Zutun von ihm verdrängt werden. Die genauen Ergebnisse und Tabellenstände findet ihr auf der Homepage und beim Verband und hier in der nächsten Ausgabe.

Newsticker der Abteilung

Mitgliederstand: Die Abteilung hat, Stand 1. Januar 2018, insgesamt 90 Mitglieder (49 Kinder/Jugendliche, 41 Erwachsene [davon neun passive Mitglieder]). Das jüngste Mitglied ist noch keine sechs Monate alt, das älteste 81 Jahre.

+++++

Ab den Osterferien kommt es wieder zu einer altersbedingten Wechsel zwischen den Übungsgruppen. Die betreffenden Schüler und Jugendlichen werden dann von den Trainern über ihre neuen Trainingszeiten informiert.

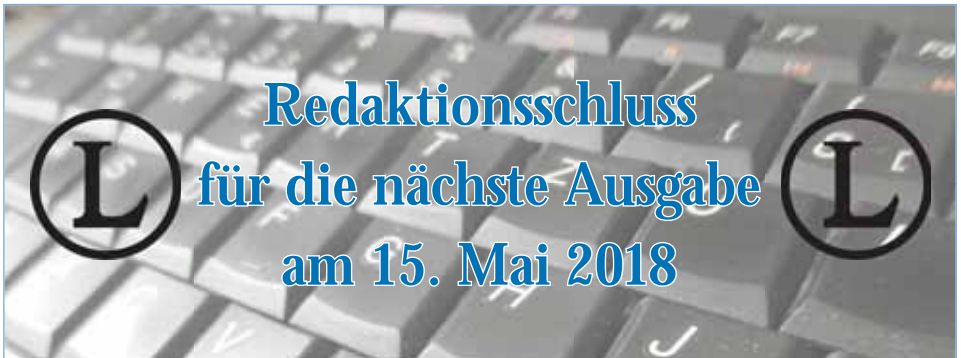
+++++

Auch beim diesjährigen Sommerfest des TuSLi am 30. Juni 2018 wird die Abteilung wieder Speedminton als Outdooralternative zum Badminton anbieten. Interessenten zur Hilfe am Stand können sich gerne jetzt schon bei mir melden.

+++++

Das neue Anfrageformular, das für Badmintoninteressierte seit Anfang November von mir ins Leben gerufen wurde und auf der Homepage verlinkt ist, hilft sehr, bereits bei Interesse alle notwendigen Daten abzufragen und teils unnötige Rückfragen auszuschließen. Ein Datensystem, in dem auch die Trainer Einblick haben, wird gerade aufgebaut.

Christoph



GYMNASTIK

16. Welt-Gymnaestrada vom 7. bis 13. Juli 2019 in Dornbirn

Wer hat Lust mit uns zur Gymnaestrada nach Dornbirn (Bodensee, Österreich) zu fahren?

Wir können zur Eröffnungsfeier mit der deutschen Delegation ins Stadion einlaufen, können aktiv an einer Großgruppenvorführung teilnehmen, können viele Vorführungen besuchen, werden viele nette Sportler/innen aus der ganzen Welt kennenlernen und wir können einfach eine schöne Zeit haben. Dornbirn, Bregenz, der Bodensee und die ganze Umgebung sind sehr schön, die Vorarlberger sind nette Menschen und das Essen ist lecker!

Die Kosten der Teilnahme (inkl. Delegationsbekleidung) werden leider erst im nächsten Infobrief vom DTB veröffentlicht. Vor drei Jahren in Helsinki haben wir 377,- Euro gezahlt. Dazu kommen Kosten für die Unterkunft, für Verpflegung, für Karten zu kostenpflichtigen Veranstaltungen, sowie alle persönlichen Aus-



Helsinki 2015

gaben. Also, billig wird es nicht. Ich rechne mit ca. 1000 EUR für eine Woche.

Wer Interesse und/oder noch Fragen hat, meldet sich bitte bei:

Sabine Schmeißer
sabine.schmeisser@gmx.de
Tel. 030/7 75 32 86 oder 0177/7 58 15 11

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Annerose Wernicke

Nach schwerer Krankheit ist Annerose von ihren Leiden erlöst worden.

Annerose war ein sehr engagiertes Mitglied und hat gerne am Vereinsleben teilgenommen. Über einen langen Zeitraum war sie als Gruppenbetreuerin bei uns tätig. Auch war sie in der Geschäftsstelle beim Eintüten behilflich und bot auch zu anderen Gelegenheiten immer Ihre Hilfe an.

Ihr Witz und Humor und ihre zupackende Art werden uns fehlen.

In Gedanken sind wir bei Annerose. Sie wird immer ein Teil von uns sein.

Silvia Feddern,
Abteilungsleiterin Gymnastik



Achtung, Achtung: Gymnastikabzeichen Kurs 2018!



***Nach der erfolgreichen Durchführung in 2017
wollen wir es im neuen Jahr so richtig wissen ;o)***

Wir werden versuchen, alle acht Gymnastikübungen Schritt für Schritt einzustudieren und zum Abschluss wieder eine Abnahme anbieten.

Wer mindestens vier der Übungen absolviert, kann nach dem Kurs gleich eine Urkunde mitnehmen (bei vielen Krankenkassen anerkannt)!

Für TuSLi-Mitglieder fällt für den Zusatzkurs (inklusive Prüfung) eine Gebühr von 10,- € an.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und können eine 10er-Karte im Wert von 80,- € vor Ort erwerben

Termine: 10 × donnerstags

12. April – 28. Juni 2018

18:00 – 18:55 Uhr (nicht an Feiertagen)

Ort: Clemens-Brentano-Halle, Kommandantenstraße

Leitung: Margit F.

Mindestens sechs, maximal zwölf Teilnehmer

Bitte um verbindliche Anmeldung unter

margit.fischbach@tusli.de

Bitte angeben:

Name, Vorname, Geburtsdatum, E-Mail, Mitglied JA/NEIN

KARATE

Kampfkunst im TuSLi seit mehr als 15 Jahren in der Karateabteilung

Der Sensei Eli und die Trainer Alina, Sara und Boris des Dojos TuSLi-Karate begrüßen alle Karateka und Anwärter zum Probetraining. Unser Dojo hat mittlerweile über 60 Mitglieder in allen Altersstufen von 8 bis über 50 Jahren im Karatetraining. Aufgrund der Gruppengrößen und Erfahrungsstufen bieten wir drei Gruppen an, damit sich jede(r) Karateka optimal auf den Karate Do begeben kann.

Unser Dojo lehrt den Shotokan Karate Stil. Ziel ist es, ein gesundes Karate als Kampfkunst und nicht als Angriffssport zu vermitteln. Daher besteht unser Unterricht zu einem erheblichen Anteil aus Ertüchtigungsübungen und Karate in den drei Teildisziplinen Kihon, Kata und Kumite. Oberstes Ziel ist die Freude an der Kampfkunst. Bei uns werden keine Ziegelsteine mit der Hand zerschmettert oder ungfähre Kampftechniken gelehrt. Der Respekt dem Partner gegenüber ist ein wichtiges Element für vertrauensvolle Kampftechniken. Es wird ein Körpergefühl vermittelt, das es ermöglicht, die Faust oder den Fuß bis auf wenige Millimeter vor dem Gegner bei voller Kraft stoppen zu lassen. In dieser Körperbeherrschung zeichnet sich die Kampfkunst ab und unterscheidet sich erheblich von wildem Herumgeprügel. Des Weiteren legen wir Wert auf Deeskalation. Wir bilden keine Schul- oder Straßenschläger aus. Das Wissen über Karate soll der Verteidigung und der Selbstbehauptung dienen, auf keinen Fall dem Angriff. Dies zeigt sich in den Shotokan Kata Techniken. Alle von uns gelehrteten Kata beginnen mit einer Verteidigung, nie mit einem Angriff!



Wer sich auf den Weg der leeren Hand begeben möchte, ist bei uns richtig aufgehoben und kann jederzeit bei uns zum Probetraining vorbeischaun. Wir haben besonders für Anfänger eine sehr kleine Gruppengröße, so dass der erste Einstieg in die Kampfkunst meist sehr schnell und individuell erfolgt.

*Osu
Die Abteilungsleitung Karate*

Termine: keine

Trainingszeiten

Bitte Beachten! Jeden ersten Freitag eines Monats haben wir ab 18:00 Uhr externes Ausdauertraining. Wir gehen dann zusammen joggen, danach erfolgt ein Zirkeltraining im Dojo. Dieses Training wird von der Gruppe Ib und II zusammen durchgeführt. Der 17:00 Uhr Termin für die Ib verschiebt sich für diesen Tag auf 18:00 Uhr und geht dann bis 20:00 Uhr.

Dojo: Sporthalle (alte Halle) GoetheOS, 12205 Berlin, Drakestraße 72–75. Der Eingang zur Sporthalle ist über den Weddigenweg 1

Die Gruppeneinteilung wurde angepasst, da die Gruppe Ib einen gleichen Trainingsstand

hat und zusammen bleiben soll, wurde das Alter hochgesetzt. Die Altersgrenzen sind kein hartes Kriterium, sondern eine Empfehlung. Auch Erwachsene können für den schnellen Einstieg in der Gruppe Ia beginnen.

- Gruppe I a: Kinder ab 8 bis 14 Jahre
bis Gelbgurt einschließlich
- Gruppe I b: Kinder/Jugendliche ab
8 bis 16 Jahre ab Orangegurt
- Gruppe II: Jugendliche ab 16 Jahre
und Erwachsene

Dienstag

- Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer:
Eli, Sara, Alina, Boris)
18:00–19:30 Uhr
- Gruppe II: (Trainer: Eli) – 19:30–21:00 Uhr

Mittwoch

- Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer:
Eli, Sara, Alina, Boris)
18:00–19:00 Uhr
- Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Alina, Boris)
19:00–20:00 Uhr
Kumite Tag alternierend mit Fr!

Freitag

- Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Alina, Boris)
17:00–18:30 Uhr
Kumite Tag alternierend mit Mi!
- Gruppe II: (Trainer: Eli) – 18:30–20:00 Uhr
jeden ersten Freitag im Monat
Joggen und Krafttraining!

Kumite Training: Bitte Schutzausrüstung mitbringen.

Joggen: Kein Trainig im Karate Gi, Sportbekleidung (Jogginghose, kurze Turnhose, Schuhe, Trainingsjacke ...) mitbringen. Achtung! Ab sofort wird am Krafttrainingstag die Gruppe Ib und II zusammen trainieren. Das gemeinschaft-

liche Training beginnt um 18:00 Uhr und endet um 20:00 Uhr.

Allgemeiner Hinweise

- I. Bitte unbedingt für das Training verschließbare Trinkflaschen mitbringen. Keine sprudelhaltige oder klebrigen Getränke verwenden. Die Flaschen müssen im Dojo aufbewahrt werden, das Verlassen des Dojos während der Trainingspausen ist wegen fehlender Getränke nicht erwünscht und erzeugt erhebliche Pausenzeiten.
- II. Bitte keine Wertsachen oder Schlüssel in der Umkleidekabine liegen lassen.

Probetraining

Für alle, die sich für Karate interessieren und mindestens 8 Jahre alt sind. Es ist jederzeit möglich, ein vierwöchiges Probetraining bei uns durchzuführen (Hinweise zum Versicherungsschutz für Probetraining sind auf der TuSLi Webseite unter www.tusli.de/downloads zu finden).

Die besten Wochentage zum Vorstellen sind Dienstag und Mittwoch, dort sind alle Trainer und die Abteilungsleitung von 18:00 bis 19:00 Uhr (bitte 15 Minuten früher kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung für die Probezeit reichen eine Sporthose (lang) und ein T-Shirt aus, es wird barfuß trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Training zu duschen.

Achtung! Die endgültige Anmeldung für Karate nach dem Probetraining sollte erst nach Absprache mit den Trainern erfolgen. Besonders in der Altersklasse von 8 bis 10 Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller Sport und verlangt gewisse Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen keinen überfordern!



Zahlung der DKV-Marke für das Jahr 2018

Info: Die DKV-Marke ist eine auf den/die Karateka personalisierte Marke des Deutschen Karateverbands (DKV), die jährlich bestellt wird. Diese Marke wird benötigt um an Prüfungen sowie Lehrgängen teilnehmen zu können (Prüfungsgebühren oder eventuelle Lehrgangsgebühren sind nicht enthalten!). Sie wird in den DKV-Ausweis geklebt..

Sollte Ihr Kind noch keinen DKV-Ausweis haben, so bekommt es diesen bei seiner ersten Prüfung. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem DKV-Ausweis um ein Dokument handelt, das sorgfältig aufbewahrt werden muss, da in ihm Prüfungen, Lehrgänge, etc. vermerkt werden. Sollte der DKV-Ausweis verloren gehen, müsste Ihr Kind alle Prüfungen wiederholen (Die Urkunden, die bei jeder Prüfung ausgehändigt werden, sind kein anerkannter formeller Nachweis des aktuellen Kyu-Grades).

Zahlungsvorgang: Beschluss der Abteilungs-sitzung 2017 – Die DKV-Marke wird ab 2018 mit dem Abteilungsbeitrag eingezogen.

Verteilung der DKV-Marken: Die Abteilungsleitung hat noch viele DKV-Marken von 2016, 2017 und aktuell 2018. Nach Erscheinen dieser Ausgabe wird dienstags und mittwochs die Möglichkeit bestehen, die Marken in den mitzubringenden DKV-Ausweis eingeklebt zu bekommen. Wir geben die Marken ohne Ausweis nicht mit!

Kontakt

➔ Falls Sie neu dabei sind oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat:

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an **karate@tusli.de** mit dem Vornamen und Nachnamen sowie Gruppe Ihres Kindes zu, damit wir die E-Mail-Adressen zuordnen können. Mehrere E-Mail-Adressen sind möglich.

Beachten Sie bitte auch die Website von TuSLi Karate: www.tusli.de/karate

neymanns

satz • layout • druck • versand

Sie haben
Ihr Ziel erreicht!



y 030/70 24 22 24
satzherstellung.com



LEICHTATHLETIK

Wachsen oder Schrumpfen?

Liebe Athletinnen und Athletinnen, liebe Eltern, nach wie vor gehört die Leichtathletik neben Fußball, Basketball und Volleyball in Berlin zur interessantesten Sportart. Durch die Kinder-Leichtathletik U08/U10/U12, die seit fünf Jahren vom DLV eingeführt wurde, gab es auch bei uns eine rasante Mitgliederentwicklung bei uns (2014: 269, 2015: 289, 2016: 324, 2017: 343 und 2018: 398 Mitglieder Stand: 15. Februar), die sich auch in den älteren Leistungsgruppen auswirkt. Dazu kommt allerdings die Betrachtung: „Können wir unsere Mitglieder noch ausreichend betreuen?“ Auch im Trainerbereich sind wir gewachsen, aber das reicht allemal nicht aus, wenn der nächste Run nach den Leichtathletik-Europameisterschaften 2018 in Berlin auf die Kernsportart Leichtathletik losgeht.

So sind einige Trainer fast jeden Tag in der Woche unterwegs und dann kommt noch die wichtige Wettkampfbetreuung, die bei 46 unterschiedlichen Leichtathletik-Disziplinen, die ganze Frau (Trainerin) oder den ganzen Mann (Trainer) am Wettkampftag in Anspruch nehmen. Bei diesem immensen Arbeitsaufwand stellt sich immer wieder die Frage: „Warum machen wir dies?“. „Sport macht Spaß“ ist die eine Antwort“, aber manchmal vergeht dieser Spaß ganz schnell, weil es im menschlichen Bereich Schwierigkeiten gibt. Auch wenn wir uns verteidigen, muss es korrekt und taktvoll geschehen, damit es nicht zur Demütigung ausartet, die immer ärgerlich und zornig machen würde. Glücklicherweise aber wird solches Fehlverhalten von keiner Gemeinschaft auf die Dauer ertragen.

Deshalb rufe ich an dieser Stelle abermals zur Mitarbeit und zum Helfen auf und möchte es auch

ganz dringend ans Herz legen: Die Leichtathletikabteilung braucht weiterhin Übungsleiter, auch Anfänger, auch Jugendliche, die angeleitet werden. „Im Kleinen beginnen und im Großen Erfolg haben“ sollte unsere Devise sein. Gelingt uns dieser Spagat nicht, sind wir gezwungen uns gesund zu Schrumpfen und können unseren erfolgreichen Weg nicht weitergehen.

Wir haben einige sehr gute Athleten die von sich auch national bereits reden lassen und diese konnten insbesondere im Laufbereich bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften wieder ganz vorne mit dabei sein.

Wenn Ihr die Vereinszeitung in den Händen haltet geht es kurz darauf schon in die Freiluftsaison und dazu wünsche ich, dass die persönlichen Leistungssteigerungen bei uns auch eintreten. Das geschieht aber auch nur dann, wer regelmäßig zum Training kommt. In der Wintersaison gab es etliche Verletzungen und Ausfälle, egal ob durch Grippe und Erkältung verursacht oder durch Unachtsamkeit oder nicht auskurierten Symptomen. Eine Kopfbedeckung beugt schon oft wirksam vor. Wartet nicht solange bis es weh tut, sondern sagt vorher euren Trainern Bescheid.

Auch für unsere Senioren- und Breitensportler hoffe ich auf ein Wiedersehen auf dem Sportplatz, egal ob es für den nächsten Wettkampf, beim Sportabzeichen-Training, Volkslauf, Walken ist oder bei den Übungsstunden bei möglichst warmen und sonnigen Wetter ist.

Ich wünsche Euch fröhliche Ostern und weiterhin viel Spaß beim Sport!

Euer

*Karl-Heinz Flucke
Abteilungsleiter Leichtathletik beim
TuS Lichterfelde in der LG Süd Berlin*





6./7. Januar 2018 Schlegelsportfest

Nach den Feiertagen war dieses Sportfest eine erste Leistungsbestimmung und Ausrichtung auf die bevorstehenden Hallenmeisterschaften. Mit 1.400 Meldungen aus fast 50 Vereinen trafen nicht nur Berliner und Brandenburger Athleten zum ersten Leistungsvergleich an.

Im 60-m-Sprint sicherte sich Denise Heidinger (Fr) mit 8,44 s einen Platz für das B-Finale, wo sie sich auf 8,22 s steigerte. Tari Holz (U18) war mit 8,16 s noch schneller unterwegs und sicherte sich ebenfalls einen Platz für das B-Finale, musste sich aber aufgrund von Muskelproblemen abmelden. Stabhochspringer Julius Hattenbach verbesserte sich von 3,00 m auf 3,40 m und Jan Willloh übersprang 3,00 m. Raven Scheller (Mä) machte einen „Kurzstrecken-Drei-Kampf“ und kam auf folgende Ergebnisse: 60 m 7,76 s, 150 m 17,85 s, 300 m 37,21 s. Als Test für die Meisterschaftsläufe traten Moritz Gutschmidt, Ole



U18er Staffel mit Glaue – Gutschmidt – Hattenbach – Reinholz

Specht und Jens Reif über 1.000 m an. Ergebnisse in der Reihenfolge: 2:43,44 min, 2:52,14, 3:19,92 min. Am Abschluss des 1. Tages lief die 4×200-m-Staffel der U18 mit Glaue – Gutschmidt – Hattenbach – Reinholz 1:41,71 min.

Am 2. Wettkampftag gab es etliche Absagen der U16 Athletinnen und -Athleten. Zum Auf-



Über 60 m steigert sich Lucas Schwender-Jain (M14) auf 8,04 Sekunden

takt gab es zur Versöhnung eine Leistungsverbesserung im Hochsprung von Elisa Henselin auf 1,35 m. Bei den 60-m-Läufern konnte sich nur Lucas Schwender-Jain im Vorlauf mit 8,14 s für das A-Finale qualifizieren, wo er sich nochmals auf 8,04 s mit Platz 6 verbesserte.

Im 800-m-Lauf der weiblichen Jugend W15 gewann Marie Geyer mit 2:30,18 min. Auch Clemens Herfarth, im männliche Lauf, siegte und kam auf 2:15,83 min. und verbesserte sich um 15,83 Sekunden gegenüber dem Vorjahr.

Einen ähnlichen Leistungssprung machte Anton Ziegele (M14) der von 2:41,75 min. auf 2:31,33 min. kam. Auch zum Abschluss des 2. Tages trat eine 4×200-m-Staffel der weibliche Jugend U16



Weibl. U18er Staffel mit Geyer – Keggenhoff – Lederer – Henselin

in der Besetzung Geyer – Keggenhoff – Lederer – Henselin an und war mit 2:00,70 min schneller als im Vorjahr und kam auf Platz 6

13./14. Januar 2018 BBM Männer/Frauen/U18 in Potsdam

Zum Auftakt des 1. Wettkampftages hatte alle Kurz sprinter kein sonderliches Glück. Vincent



Schnelle Zeiten über 400 m von Tim Reinholz und Moritz Gutschmidt (U18)

sah es auf der Langsprintstrecke aus. Moritz Gutschmidt kommt auf Rang 5 mit 52,92 s und Tom Reinholz auf Platz 8 in 54,64 s.

Weitere Ergebnisse: Mä: Scheller 52,27 s, WJU18: Brodersen 68,96 s, Rückert 72,60 s. Im 1.500-m-Lauf der MJU18 sichert sich Ole Specht mit 4:25,74 min. und Platz 6 gleichzeitig die Teilnahme für die Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg.

Am 2. Wettkampftag beginnt Emma Wette (U18) im 60 m Hürdenlauf mit einer Verbesserung ihrer persönlichen Bestzeit auf 9,43 s und sichert sich die Finalteilnahme. Im gleichzeitig ausgetragenen Dreisprungwettbewerb kommt sie im 4. Versuch auf 10,85 m und sichert sich damit die Bronzemedaille und platziert sich im Hürdenfinale auf Rang 5 in 9,57 s.

Unser Stabhochspringer Julius Hattenbach steigert im Stabhochsprung seine Leistung auf

3,20 m und scheidet erst bei 3,40 m und kommt auf Platz 5. Jan Willoh egalisiert seine Freiluftleistung von 3,00 m mit Platz 7.

Auch bei unseren Läuferinnen und Läufern über 200 m sind die Platzierungen eher im Mittelfeld zu su-

chen. Ergebnisse: wJU18: Brodersen 29,80 s, Fr Heidinger 26,87 s, Mä Scheller 24,14 Stibenz



Moritz Gutschmidt (U18) wird BBM Vizemeister über 800 m

26,66 Über 800 m Lauf traten unsere erfolgreichen männlichen Jugendlichen U18 an. Für Moritz Gutschmidt lag der Focus auf die Erfüllung der Quali für die Deutsche Jugendmeisterschaft (1:59,02). Leider lag die 400 m Zwischenzeit nach der ersten Runde mit 30,51 s fast drei Sekunden

über Plan und so konnte er sich kämpferisch nur noch den Vizemeistertitel mit 2:01,28 min. sichern. Auf den weiteren Rängen gab es neue persönliche Bestzeiten für Tom Reinholz, Platz 6 in 2:07,33 min und Ole Specht Platz 12 in 2:09,33 min. Zum Redaktionsschluss des Schwarzen L sind diese Leistungen in der Rangfolge Platz 15, 64 und 87 der Deutschen Bestenliste. Dies sollte ein starkes Team für Mannschaftswettbewerbe in diesem Sommer werden.



Julius Hattenbach (U18) steigert sich im Stabhochsprung auf 3,20 m



20./21. Januar 2018 BBM U20 BM U16

„Wo viel Licht ist – ist auch viel Schatten“ – so war es auch bei den diesjährigen Meisterschaften.



Marie Geyer (W15) kommt mit 2:30,14 min. über 800 m auf den Bronzeplatz

ten. Medaillengewinne gab es nur im 800-m-Lauf. Marie Geyer W15 gewann die Bronzemedaille in 2:30,14 s, konnte aber ihre Vorjahreszeit noch nicht verbessern.

Im Winterwurf ging ebenfalls Bronze im Speerwurf an Benn Hamann M14 mit 17,95 m. Darüber hinaus gab es bemerkenswerte Leistungsverbesserungen. Bei den M14er Jungen kamen unsere LG Südlar auf einen Urkundenplatz.



M14er Leonid Schulz Platz 4 und Anton Ziegele Platz 7 über 800 m M14

60 m T.Dietrich 8,50, Ziegele 8,70, Keggenhoff 9,08, Henselin 9,11, Lederer 9,16, 200 m Birkhold 28,90, Albrecht 30,03, 300 m Herfarth 43,78, Geyer 46,29, 800 m (M14) L. Schulz 2:36,48, Ziegele 2:31,33, Johnson 2:31,70, (M15) Herfarth 2:13,48, (U18) Reinholz 2:08,30, Gutschmidt 2:03,10

Kugel T.Dietrich 7,75, I.Schulz 7,75 Hamann 6,87, Lederer 7,04, Hoch Henselin 1,35

Außerdem wurden in dieser Meisterschaft die 3.000 m der U18 integriert. Mit einem guten



Start zum 3.000-m-Finale mit Ole Specht (U18)

5. Platz erreicht Ole Specht eine Leistungsverbesserung auf 9:49,06 min.

27. Januar 2018 BM Mehrkampf U16/U14

Über 200 männliche und weibliche Jugendliche der Altersklassen M/W 15, 14, 13 und 12 traten in diesem Winter in Hohenschönhausen zum Mehrkampf an. Leider musste man die wenigen gestarteten LG Südlar in den Ergebnislisten regelrecht suchen.

Bei der weiblichen Jugend U16 startete Lya Lederer (W15) als einzige LG Süd Mehrkämpferin, die sich im 60 m Lauf auf 9,07 s und im 800 m Lauf auf 2 50,23 min. weiter verbessern konnte und mit 2.104 Punkten auf Platz 19 kam.

Till Dietrich, der kürzlich mit einer guten 60-m-Sprintzeit von 8,15 auf sich aufmerksam machte, zeigte auch seine Qualitäten im Mehrkampf und kam auf Platz 12 mit 2.129 Punkte. Auf den weiteren Rängen kamen punktgleich mit 1.866

Punkten Leonid Schulz und Laurin Johnson auf Platz 18.

Die Ergebnisse im Einzelnen

(60 m, 800 m, 60 m H, Weit, Kugel)

W15

Lederer

9,07–2:50,23–10,96–3,83–7,01 = 2.104 Punkte

M14

T. Dietrich

8,43–2:32,92–11,03–4,29–7,65 = 2.128 Punkte

M14

L. Schulz

8,34–2:27,10–15,28–4,19–7,37 = 1.866 Punkte

M14

Johnson

9,09–2:29,01–11,93–4,17–5,65 = 1.866 Punkte

Stellt sich nur die Frage: Wo sind unsere guten U12er Athleten aus der Kinderleichtathletik geblieben, die jetzt eine Klasse (U14) höher aufgestiegen sind?

28. Januar 2018: BBM Senioren

Erfreulich ist die immer größer werdende Senioren-Wettkampfgruppe, die von Kalli betreut wird. In diesem Jahr gab es nicht nur eigene

Leistungssteigerungen und Medaillengewinner, sondern auch Normerfüllungen für die Deutschen Senioren Hallenmeisterschaften in Erfurt. Erfolgreichster Mehrkämpfer war Robert Manka (M45) der mit einem Sieg im 60 m Hürdenlauf (10,48s) begann, gewann den Weitsprung mit 5,39 m und sicherte sich zwei Silbermedaillen im Kugelstoßen (11,41 m) und Hochsprung (1,61 m).

Eine wahre Mammut-Leistung erbrachte Sandra Heller (W40), die zuerst die Silbermedaille im 800 m Lauf (2:47,98 min.) gewann dann folgte Silber über 200 m (31,75 s) und wurde zum Schluß mit Gold über 1.500 m (5:49,58 min) belohnt. Über 200 m der AK W45 legte Katharina Kamml im 1. Zeitlauf mit 30,54 s vor und Annika Hansen toppte diese Leistung mit 30,35 s und verteidigte ihren Titel, die zuvor Silber im 60 m Hürdenlauf (11,61 s) gewann. Die jüngste Altersklassenläuferin Dajana Forstreuter unterbot mit 9,05 s über 60 m die Norm um 5 Hundertstel für die DM, verbesserte sich um 45 cm im Weitsprung auf 4,28 m und wurde Dritte im 200 m Lauf in 31,06 s. Als einziger Senior (M50) der LG Süd Berlin kam Jens Reif mit 11.00,79 min. über 3.000 m auf Platz 5. Mit 4 x Gold, 9 x Silber und 2 x Bronze waren diese Meisterschaften ein erfolgreiches Erlebnis für alle Aktiven.

Unser starkes Seniorinnen-Team (v.l.):

S. Heller-D.Forstreuter-K. Kamml-A. Hansen überzeugten bei den BBM Seniorenmeisterschaften



2 x Gold und 2 x Silber gewinnt Neumitglied Robert Manka (M45)





Die Erfolgreichen

In diesem Jahr konnte auf dem Ehrenbankett am 2. März 2018 die Leichtathletik-Abteilung zwei junge Aktive ehren:

Emma Wette (weibliche Jugend U18)

Bereits 2016 setzte sie sich beim Nachwuchs-Mehrsprungcup in Hannover in Szene und kam als Unbekannte gleich auf den Bronzeplatz. Ihr im Jahre 2016 aufgestellter LG Süd Rekord von 10,78 m sollte nicht lange Bestand haben und so wurde dieser 2017 auf 11,12 m verbessert, welcher ihr Platz 46 in der DLV-Bestenliste 2017 einbrachte.



Emma Wette

Schaut man sich die Berliner Bestenliste an, findet man kaum eine Disziplin wo Emma Wette nicht vertreten ist, was davon zeugt das sie auch eine gute Mehrkämpferin ist. Nachfolgend ihre Bestleistungen mit Platzierungen in der Berliner Bestenliste:

<i>100 m</i>	13,02 s	Platz 14 (U18)
<i>800 m</i>	2:34,77 min.	Platz 17 (U18)
<i>100 m H</i>	15,85 s	Platz 3 (U18)
		Platz 5 (U20)
<i>Weit</i>	5,06 m	Platz 11 (U18)
		Platz 12 (U20)
<i>Hoch</i>	1,44 m	Platz 23 (U18)
<i>Kugel</i>	9,30 m	Platz 20 (U18)
<i>Speer</i>	29,55 m	Platz 12 (U18)
<i>4-Kampf</i>	2.462	Platz 2 (U18)
<i>7-Kampf</i>	4.015	Platz 2 (U18)
<i>Dreisprung</i>	11,12 m (LGR)	Platz 3 (U18)
		Platz 5 (U20)
		Platz 9 (Frauen)

Vincent Glaue (männlichen Jugend U16)



Vincent Glaue

Auch bei diesem jungen Mann ging es auf seiner Spezialstrecke 300 m Hürden von Wettkampf zu Wettkampf zu einer neuen Bestleistung. Als Berliner Meister in der U16 mit 44,74 s verbesserte er in fünf Rennen jeweils seine Zeit, die heute mit 41,84 s in den LG Süd Bestenlisten als neuer LG Süd Rekord geführt wird und Platz 9 in der Deutschen Bestenliste des Verbandes eingegangen ist. Diese Zeit stellte er am Saisonende beim Länderkampf der Norddeutschen Verbände in Kiel auf, wo die LG Süd Berlin mit sieben Nominierungen vertreten war.

Auch bei ihm wagen wir gerne einen Blick in die Berliner Bestenliste.

<i>100 m</i>	12,11s	Platz 10 (U16)
<i>300 m</i>	39,97 s	Platz 7 (U16)
<i>80 m H</i>	11,79 s	Platz 7 (U16)
<i>300 m H</i>	41,84 (LGR)	Platz 1 (U16)
<i>Hoch</i>	1,62 m	Platz 8 (U16)
<i>Weit</i>	5,84 m	Platz 3 (U16)
<i>Drei</i>	10,90 m	Platz 2 (U16)
<i>Kugel</i>	11,78 m	Platz 6 (U16)
<i>Diskus</i>	25,84 m	Platz 13 (U16)
<i>Speer</i>	42,80 m	Platz 3 (U16)
<i>4-Kampf</i>	2.238	Platz 3 (U16)
<i>Block</i>		
<i>Spring/Sprung</i>	2.123	Platz 11 (U16)

3./4. Februar 2018 NDM in Hamburg

Mit nur drei Athleten, die ihre Normen für die Norddeutschen Meisterschaften erfüllten ging am ersten Winterferien-Wochenende die Reise



Emma Wette kommt mit 10,34 m auf Platz 9 in Hamburg

in die Hansestadt. Emma Wette, Ole Specht und Tom Reinholz starteten in die Altersklasse U20 hoch.

Für Emma Wette war es beim Dreisprung nach dem Vorkampf (Platz 9 mit 10,34 m) leider schon zu Ende, denn sie klagte über Fußprobleme und wie sich später herausstellte, erst einmal für eine Weile ausfällt.

Tom Reinholz war schnellster 400 m Läufer seines Jahrgangs 2002 mit 55,55 s und kam auf Platz 18. Ole Specht fehlte im 2. Zeitfinale über 1.500 m der Mut und kam als Dritter seines Laufes ins Ziel und wurde Neunter in 4:33,86 min.

Am zweiten Tag ging Emma Wette über 60 m Hürden an den Start und schied leider im Vorlauf mit 9,81 s aus.

Bestenlisten 2017

In Ergänzung zur DLV Bestenliste (Stand: 15. 11. 2017) – Seite 27 der TuSLi Vereinszeitung Winter 2017, sind folgende Aktiven noch zu erwähnen:

weibliche Jugend U18

Dreisprung

Platz 46: **Emma Wette 11,12 m**

männliche Jugend U18

2.000 m Hindernislauf

Platz 23: **Moritz Gutschmidt 6:36,77 min.**

männliche Jugend U18

2.000-m-Hindernislauf

Platz 39: **Ole Specht 7:05,20 min.**

Frauen

5.000 m Bahngehen

Platz 29: **Yvonne Markgraf 31:02,82 min.**

10 km Straßengehen

Platz 26: **Yvonne Markgraf 67:51 min.**

Sponsoring-Vertrag mit KIESER-TRAINING verlängert

Aufgrund der guten Kooperation zwischen der Firma KIESER-TRAINING Schmargendorf und KIESER-TRAINING Steglitz und der LG Süd Berlin/TuS Lichterfelde wurde der bestehende Vertrag um weitere zwei Jahre verlängert und wir sagen diesen Sponsoren herzlichen Dank!



KIESER-TRAINING ist kein normales Fitness-Studio, sondern hier geht es um gesundheitsorientiertes Krafttraining, was für viele Sportarten in unserem Vereinsprogramm ein wesentlicher



JETZT
**100 EURO
STARTRABATT**
SICHERN!*



TESTSIEGER

Stiftung
Warentest

GUT (2,0)



Ausgabe
9/2017

www.test.de

17EV16

* Das Angebot gilt nur für Neukunden bei Aboabschluss bis zum 30.04.2018. Nur in teilnehmenden Studios.

**STARKE MUSKELN.
FÜR ALLES, WAS IHR
KÖRPER LEISTEN WILL.**

Kieser Training Berlin-Steglitz

Teltowkanalstraße 2 | Telefon (030) 773 288 30

Kieser Training Berlin-Wilmersdorf

Forkenbeckstraße 9-13 | Telefon (030) 897 250 30

10x in Berlin und Potsdam | kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER



Garant für Leistungsverbesserungen ist. Vereinbaren Sie einfach ein Probetraining unter Steglitz (Tel. 773 288 30) oder Wilmersdorf (Tel. 897 25 030), vielleicht treffen Sie auch dort gerade mal einen Abteilungsleiter wie Sebastian Bosse oder Karl-Heinz Flucke, der Ihnen aus eigener Erfahrung über den sportlichen Mehrwert erzählen kann.

Sportplatz- und Hallensituation

Einige Tage vor den Weihnachtsferien wurde das Landesleistungszentrum Leichtathletik am Olympiastadion wieder für den Trainingsbetrieb ihrer Bestimmung übergeben. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten sind wir jetzt wieder Gast in der Rudolf-Harbig-Halle.

Auch die Arbeiten im Krafraum vom Stadion Lichterfelde wurden zum Dezember beendet.

Leichtathletik-Europameisterschaften und Europameisterschaften der Leichtathleten mit Behinderung 2018

Uns steht in diesem Jahr ein sportlicher Sommer bevor. Einerseits wird uns die Fußball-Weltmeisterschaft den Schneid abkaufen, die zwischen dem 14. Juni bis 15. Juli in Russland stattfindet.

Andererseits stehen die Leichtathletik-Europameisterschaften vom 7. – 12. August, nicht nur im Berliner Olympiastadion, sondern auch auf den Straßen Berlins im öffentlichen Focus. Begleitend zu dieser Meisterschaft wird es ab Mai dieses Jahres mit „Urban Athletics – KIEZ Cup“ und „Schooletics“ vielfältige Mitmachangebote aus dem Bereich der Leichtathletik unter den Titel: „laufen-springen-werfen“ geben. Auch die LG Süd Berlin hat sich für einige dieser Angebote beworben und ist in die Rahmenprogramme integriert, egal ob es im Schulbereich oder im öffentlichen Bereich ist. Leider geht das nur

Übrigens

Geben Sie sich als TuS Lichterfelde Mitglied zu erkennen, dann gibt es für Sie Sonderkonditionen bei der Anmeldung, wenn Sie das Stichwort „TuS Li“ sagen. Sie erhalten einen kostenlosen Monat zusätzlich bei Vertragsabschluss und innerhalb des ersten Mitgliedsmonats ein Rücktrittsrecht.

Jetzt warten wir nur noch, wann mit der Sanierung der Laufbahn begonnen wird. Spekulativ hört man Ende Mai, aber darüber ist noch nicht das letzte Wort gesprochen.

Anträge für Ausweichzeiten sind bereits gestellt, wobei aber der Großteil der jüngeren Athleten um das Stadion während der Baumaßnahmen weiter trainieren kann.

mit Eurer Mithilfe zu realisieren. Seid hilfsbereit, wenn die ersten Helferaufrufe dazu kommen, oder tragt Euch gleich in unsere Helferdatenbank ein.



Ein erster sportlicher Auftakt im Bezirk wird im Rahmen der Steglitzer Woche (25. Mai – 10. Juni 2018) sein.

Dort findet am Mittwoch, 30. Mai der 23. Steglitzer Volkslauf der LG Süd Berlin statt. Am Donnerstag die „22. Entenstaffel der Grundschüler“ im Steglitzer Stadtpark und Höhepunkt wird der „KIEZ Cup“ am Samstag, den 09. Juni sein, wo Jung und Alt sich gemeinsam für das Finale qualifizieren können. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.laufenspringenwerfen.berlin und der LG Süd Homepage www.lgsued.tusli.de





Wettkampftermine 2018 (April bis Juli)

April

14.4. 1. Werfertag 2018 der LG Süd Berlin (Stadion Lichterfelde)

14.4. Vattenfall Schul-Cup-Finale (Reiterstadion am Olympiapark)

21.4. 2. Werfertag 2018 der LG Süd Berlin (Stadion Lichterfelde)

21.4 LG Süd KILA-Wurf-Cup 1. Durchgang (Stadion Lichterfelde)

21.4. SCC Langstreckentag U16 – Senioren (Olympiapark)

21.4. Rudower Saisonstart (Britz Süd)

22.4. BBM

Langstreckenmeisterschaften ab U14 (Stadion Wullenweberstraße)

28.4. 11. Berliner Läufermeeting (Allee der Kosmonauten)

28.4. 3. Werfertag 2018 der LG Süd Berlin (Stadion Lichterfelde)

Mai

1.5. Quali-Sportfest des VfV Spandau (Stadion Hakenfelde)

1.5. 3. Werfertag des OSC Berlin (Priesterweg)

12./13.5. Max-Mirsch-Gedenksportfest (Ernst-Reuter-Stadion)

18.–20.5. non-stadia-Senioren-Europameisterschaften (Alicante/ Spanien)

26./27.5. BM Mehrkampf und Langstaffeln (Berlin, Ort ist noch offen)

30.5. 23. Steglitzer Volkslauf der LG Süd Berlin (Stadion Lichterfelde)

Juni

2.6. Int. Volksbankmeeting (Osterode)

2. od. 3.6. BBM Senioren (in Brandenburg)

2./3.6. BM Blockmehrkampf (Mommsenstadion)

6.6. LG Süd Läuferabend (Ernst-Reuter-Stadion)

9.6. KIEZ-Cup im Rahmen der Steglitzer Woche

9./10.6. BBM Männer/Frauen/U18 (Berlin, Ort ist noch offen)

16./17.6. BBM U20/U16 (Finsterwalder Straße)

16./17.6. NDM Senioren (Büdelsdorf/ Schleswig-Holstein)

18.–21.6. *Schooletisangebote für Schulen (Ernst-Reuter-Stadion)*

21.6. 2. Abendsportfest des OSC Berlin (Priesterweg)

24.6. BM 5 km Straße U14/U16 (Steglitz)

29.6.–1.7. DM Senioren (Mönchengladbach)

30.6.–1.7. DM Junioren U23 (Heilbronn)

30.6. LG Süd KILA-Wurf-Cup 2. Durchgang (Stadion Lichterfelde)

Juli

7./8.7. NDM Männer/Frauen/U18 (Hamburg)

Sommerferien in Berlin: 5.7. – 20. 8. 2018

Alle Angaben ohne Gewähr

Aktuelle Termine findet man unter www.ladv.de (Stand:15. Februar 2018)

SCHWIMMEN

Neues vom Beckenrand

Viele Nachfragen, lange Wartezeiten und trotzdem gibt es einige wenige freie Plätze in der TuSLi-Schwimmabteilung. Es kommt nur auf die richtigen Voraussetzungen an. Denn im Jugendbereich von 16 bis 21 Jahren suchen



Archivfoto: © Denise Heidinger

wir noch begeisterte Schwimmer mit etwas Vorerfahrung im Schwimmen.

Du beherrscht die Schwimmstile Brust, Rücken und Kraul und bist für weitere Lagen und Techniken offen? Dann trage dich jetzt schnell in unserer Online-Warteliste unter www.schwimmen.tusli.de ein!

In allen anderen Bereichen können wir leider weiterhin die Anfragen nur aufschreiben. Hier muss man wirklich oft über ein Jahr warten. Das Höchstalter für die Warteliste für die Seepferdchenausbildung mussten wir deutlich anheben und somit nehmen wir aktuell nur noch Kinder mit auf die Warteliste die Jahrgang 2015 und jünger sind. Dieser Schritt ist uns sehr schwer gefallen. Jedoch mussten wir uns eingestehen, dass wir alles andere nicht

schaffen können. Dazu fehlen in Berlin Wasserflächen und Trainer.

Aktuell füllen wir unsere Gruppen wieder etwas auf, aber von der Menge an Interessenten werden nur wenige zum Probeschwimmen eingeladen.



Archivfoto: © Birgit Reinert

Die vielen Anfragen, vor allem die persönlichen Wünsche unbedingt in die TuSLi-Schwimmabteilung zu wollen, bestätigen unsere hervorragende Arbeit und dafür können wir uns nur bedanken! Wir werden auch in 2018 so weiter machen und freuen uns mit euch auf ein sportliches und erfolgreiches Jahr. Vielleicht sogar schon mit etwas mehr Wasserfläche ab Herbst 2018. Wir lassen uns überraschen.

*Sportliche Grüße
Maximilian Totel*

Sanierung der SH Hüttenweg im Sommer 2018

Nach einigen Monaten Bauzeit hat die Schwimmhalle Hüttenweg damals im Jahre





2011 wieder geöffnet. Viel wurde getan und vor allem das Aussehen modernisiert.

Bei der Technik habe man 2010/2011 jedoch nur das Nötigste getan. Somit kam es in der Vergangenheit – zuletzt im Herbst 2017 – immer wieder zu Problemen mit der Wasseraufbereitungsanlage. Für die Reparatur benötigen die Berliner Bäderbetrieb (BBB) jedoch länger, als die normalen sechs bis acht Wochen Schließzeit in den Sommerferien.

Die SH Hüttenweg wird bereits ab 1. Juni 2018 den Vereinen nicht mehr zur Verfügung stehen. Die BBB planen mit rund drei bis vier Monaten Bauzeit und so soll das Bad Mitte September 2018 wieder ans Netz gehen. Ob der Zeitplan eingehalten werden kann, hängt sehr stark von den Gewerken ab.

Für die Zeiträume 1. bis 29. Juni 2018 und 20. August 2018 bis Wiedereröffnung gelten daher folgende Ersatzzeiten:

Kinder mit dem Abzeichen Seepferdchen oder höher aus den Gruppen von Anne und Luisa:

montags 16:00 oder 17:00 Uhr
in der Finckensteinallee oder
donnerstags 16:00 Uhr
in der Finckensteinallee

Kinder ohne Abzeichen aus den Gruppen von Max und Eyla:

samstags 11:30 oder 12:15 Uhr
in der Götzstraße

Wir hoffen, dass die BBB die Halle planmäßig Mitte September wieder öffnen kann.

Trainer und Ehrenamtler gesucht! Die Schwimmabteilung sucht DICH!

Du beendest noch vor den Sommerferien deine Schule und weißt noch nicht, was du danach machst? Du möchtest einen Sportverein mit all seinen Facetten kennenlernen? Dann bist du beim TuSLi genau richtig! Als anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport bilden wir seit Jahren junge Trainer aus und zeigen ihnen, was den TuSLi ausmacht.

Du bist nicht nur als Trainer in der Schwimm- oder Leichtathletikabteilung unterwegs sondern auch in der Geschäftsstelle und anderen Abteilungen aktiv. In der Geschäftsstelle warten neben Aufnahmeanträgen, Trainerabrechnungen oder Kündigungen auch die Organisationen der vielen TuSLi-Veranstaltungen auf dich. Viele ehemalige FSJler sind auch noch heute fest mit dem Verein verbunden. Zwei davon sind aktuell sogar Vorstandsmitglieder des gesamten Vereins und sie sind dadurch auch deine coolen Chefs!

Du möchtest irgendwann studieren oder eine Ausbildung machen und bis dahin ein wenig Erfahrung und Wissen sammeln? Dann schreibe uns jetzt eine Mail an vorstand@tusli.de oder spreche uns in der Halle persönlich an!

Wie wird man eigentlich Schwimmtrainer und was benötigt man dafür? Ganz einfach: Du bist älter als zwölf Jahre, hast in den Nachmittagsstunden oder am Samstagvormittag Zeit und möchtest unbedingt mit Sportlern zusammenarbeiten. Bist du erst einmal dabei, finden wir die Zeit für eine Trainerausbildung mit Rettungsschwimmer Silber und 1-Hilfekurs.

In der Vergangenheit haben wir mit dieser Strategie neue Nachwuchstrainer gewinnen

können, die begeistert ihre Erfahrung anderen Kindern mitteilen und dabei selbst viel Neues lernen.

Du bringst all diese Voraussetzungen bereits mit und hast bereits langjährige Trainererfahrung?

Egal ob mit Erfahrung und Ausbildung oder ohne, ob minderjährig oder erwachsen, schreibt uns eine kurze Mail an **schwimmen@tusli.de** oder sprecht uns in der Halle an!

Der Trainingsbetrieb und damit der alltägliche Sport für über 450 Mitglieder der Schwimmabteilung ist natürlich das Wichtigste bei uns. Jedoch verlangt dieses Angebot viel ehrenamtliche Arbeit! Der Trainingsbetrieb muss organisiert und überwacht werden. Dh. Trainer müssen am Beckenrand stehen, Schwimmmaterialien vorhanden sein, Probe-

schwimmen organisiert werden, usw. Dann gibt es aber auch noch einen Wettkampfbetrieb. Also das Organisieren von eigenen Wettkämpfen oder die Teilnahme an externen Wettkämpfen. Beides verlangt viel Vorbereitungszeit und Kampfrichter muss man als Verein auch melden.

Ohne große Vorkenntnisse kann man als Kampfrichter bei Wettkämpfen, Helfer bei unseren eigenen Veranstaltungen, Unterstützer bei der Einlasskontrolle und bei Reinigungsaufgaben in den Schwimmhallen oder als Mitglied der Abteilungsleitung seinen Teil beitragen. Wir würden uns freuen, wenn wir unser Team weiter vergrößern können und stehen für weitere Fragen natürlich jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

*Eure Schwimmabteilung
im TuS Lichterfelde*

Wir suchen DICH als FSJler/in!

Du bist gerade dabei deine Schule abzuschließen und weißt noch nicht, was du danach machen sollst? Dann probiere es doch mal mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) beim TuSLi ab September 2018!

Man lernt viele neue Leute kennen, schnuppert in die eine oder andere Sportart hinein und hinzu kommt einiges an Erfahrung, was dir keiner mehr nehmen kann.

Bei 39 Stunden pro Woche lernst du in den Vormittagsstunden den gesamten Verein in der Geschäftsstelle besser kennen. Du befasst dich u.a. mit der Planung von Veranstaltungen und Verwaltungstätigkeiten. In den Nachmittagsstunden geht es dann in die



unterschiedlichsten Sportgruppen mit Kinder und Jugendlichen. Deiner Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

In deinem FSJ erlebst du nicht nur unzählige Stunden bei lustigen und interessanten Seminaren mit anderen FSJlern, sondern kannst eine Trainerlizenz erwerben und oben drauf gibt es noch ein „Taschengeld“.

Schicke und einfach eine kurze Bewerbung an vorstand@tusli.de! Wir freuen uns auf dich!

TISCHTENNIS

1. Herren weiter oben dabei

Erfolgreich überwinterte unsere 1. Herren die Vorrunde in der Verbandsliga mit nur fünf Minuspunkten auf Platz zwei. Zu Redaktions-



Foto: H. Khadjehzadeh

schluss sind nun bereits wieder zwei Spiele der Rückrunde absolviert, die beide gewonnen werden konnten. Unsere 1. Herren freut sich auf Unterstützung am letzten Heimspieltag im Steglitzer Derby: **Freitag, 13. April um 19.30 Uhr, gegen Steglitzer TTK**

Andreas holt zweimal Bronze

Herzlichen Glückwunsch an Andreas zu zwei Bronzemedailien bei der Berliner Meisterschaft der Senioren Ü40.

Im Einzel besiegte er Runde um Runde bis zum Halbfinale starke Gegner. Dieser Erfolg bedeutet wie in den vergangenen Jahren auch die Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft.



Foto: H. Khadjehzadeh

Im Doppel ging es ebenfalls mit Partner Thorsten Arnold (Eintracht Südring) bis in Halbfinale.

Wir drücken ganz fest die Daumen, dass es auch bei der Norddeutschen für die gesteckten Ziele reicht.

Durchmarsch in die 1. Liga

Mit dem letzten Spiel auswärts beim SC Charlottenburg ist den 1. Jungen, Timo Kulig, Leon Schmoll, Niklas Heinze, Timo Dixel und Ersatzspieler Vincent Schröder etwas Unerwartetes gelungen. Nachdem sie gerade erst in die 2. Liga aufgestiegen waren, haben sie nun einen glatten Durchmarsch geschafft und sind mit fünf Siegen in fünf Spielen in die 1. Liga aufgestiegen!

Ursprünglich wurde als Saisonziel der Klassenerhalt angepeilt. Vor einem Jahr noch, als die 1. Jungen mit Sascha Kiank, Leon Schmoll, Timo Dixel und Vincent Schröder schon einmal in der 2. Liga spielten, waren die Gegner für sie noch zu stark und so war man knapp abgestiegen. Mit diesen Erfahrungen sind die Jungs also nach erreichtem Wiederaufstieg in die 2. Liga gestartet.

Nachdem sie dann die ersten beiden Spiele gegen TTC Blau Gold und Eintracht Berlin deutlich gewinnen konnten, haben sich die Jungs bereits ein wenig darüber gewundert. Nach dem 8:1 im dritten Spiel gegen TTC Heiligensee erkannten sie, dass mehr als nur der Klassenerhalt möglich sein könnte. Dank ihres Trainings und inzwischen auch ein paar Einsätzen bei den 6. Herren gewannen sie an spielerischem Können und auch an Selbstsicherheit. Es folgten ein 8:2 gegen CTTC 70 und ein 8:0 in der letzten Begegnung beim SC Charlottenburg und so wurde aus einem einst erhofften Klassenerhalt der Aufstieg in die 1. Liga.

Gratulation zu diesem klasse Erfolg! Übrigens in dieser Saison erstmalig geführt durch Leon als Kapitän, der diesen Job tadellos gemeistert hat!



Foto: C. Dixel

Vielen Dank natürlich an die Trainer, die maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt sind.

Weiterhin vielen Dank an die Eltern, die bei jedem Spiel dabei sind, die Jungs anfeuern und auch zu den Auswärtsspielen chauffieren. Das sieht bei unseren Gegnern oft ganz anders aus, kommen bei diesen doch manchmal nur die Spieler und vielleicht noch ein Trainer oder Betreuer mit angereist.

Nun heißt es, in der Saisonpause weiter fleißig zu trainieren, um sich diesmal für die 1. Liga vorzubereiten.

Bericht von Christopher Dixel

B-Schüler: Eltern-Kind-Tischtennis

Am letzten Trainingstag vor den Winterferien stand für unsere Mannschaftsgruppe der B-Schüler diesmal noch etwas Außergewöhnliches an: Wir boten ein Eltern-Kind-Trainingstag an, um einmal gemeinsam den Schläger zu schwingen.



Foto: A. Kristen

Es nahmen insgesamt 14 Paarungen teil – so viele, dass nicht einmal unsere neun Tische ausgereicht haben und an einigen dadurch Dop-

pel gespielt wurde. Nach einer kleinen Theorie, Ballgewöhnungsübung und Gemeinschaftsaufgabe, gab es zwischendurch immer wieder freies Spiel, wo sich Eltern gegen Ihre Kinder oder im Doppel gegen Mannschaftskameraden beweisen konnten. Am Ende stand ein kleiner Wettkampf innerhalb der 1.-3. B-Schüler Mannschaft, was die Trainingseinheit abrundete.

Vielen hat es sichtlich Spaß gemacht, so dass wir dieses Event sicher noch einmal anbieten werden.

Minimeisterschaft am Sa., 17. März

Am Samstag, 17. März planen wir unsere diesjährige Minimeisterschaft. Teilnehmen dürfen alle Kinder, die noch nicht in einer Mannschaft gemeldet sind. Weitere Infos, Uhrzeit, zur Veranstaltung gibt es auf unserer Webseite <http://tt.tusli.de>

Trainingsangebote Jugendliche

Derzeit sind alle Gruppen voll belegt. Wir haben leider nur noch die Möglichkeit Kinder auf der Warteliste entgegenzunehmen. Interessierte melden sich bitte bei unserem Jugendwart Ralf Sonntag, tischtennis@tusli.de

Tischtennis für Jedermann (Erwachsene)

Nur noch am samstags bieten wir von 13 - 14:30 Uhr ein freies Training für Einsteiger, Eltern und Interessierte an. Bei Interesse in dieser Freizeitgruppe mitzuspielen bitte eine kurze E-Mail an tischtennis@tusli.de oder einfach mit Sportsachen vorbeischauchen. Bitte beachten, dass in den Ferien kein reguläres Training stattfindet.

Alle nicht gekennzeichneten Artikel von Sebastian Bosse

TRAMPOLINTURNEN

Berliner Mannschaftsmeisterschaften am 19.11.2017 beim SSC Südwest

In diesem Jahr gab es eine Rekordbeteiligung bei den Berliner Mannschaftsmeisterschaften: 15 Mannschaften mit jeweils drei oder vier Aktiven, dann mit einer Streichwertung pro Durchgang Pflicht, 1. Kür, 2. Kür. Für die Schüler und die Jugendturner hatte nur TuSLi je eine Mannschaft gemeldet.



Einspringen



Begrüßung der Teilnehmer

Unsere Schüler konnten leider nicht starten, weil nur zwei der drei Mannschaftsmitglieder erschienen. Das war äußerst enttäuschend für die beiden im Stich gelassenen. Beide hätten dann außer Konkurrenz springen können, aber einer ging lieber nach dem Einspringen nach Hause, der andere durfte mit unseren Jugendturnern starten, die damit zu viert waren. Alle



Jugendturner

vier (David, Pavlos, Niklas, Eddie) turnten fast fehlerfrei und erhielten verdient ihre Goldmedaillen.

Auch unsere Schülerinnen waren leider nur zu dritt, und das wirkte sich auch auf die Platzierung aus: Ein einziger Fehler in einer der neun Übungen warf die Mannschaft vom dritten auf den fünften Platz zurück. Aber die drei – Lavinja (erster Wettkampf), Lisa, Sophie (erster Wett-



Schülerinnen: 5. Platz

kampf) – konnten ihre Trainingsleistung abrufen, und allein das ist schon ein Erfolg.

Unsere Jugendturnerinnen Chiara, Carlotta und Livia mussten leider ohne die (kranke) vierte Mannschaftskameradin und damit ohne eine mögliche Streichwertung starten. Zu viert hätten sie die anderen drei Mannschaften hinter sich gelassen. So aber warf sie ein falsches Teil in einer Pflichtübung auf den 3. Platz zurück. Aber auch eine Bronzemedaille glänzt sehr schön!



Jugendturnerinnen: 3. Platz

Unsere Männermannschaft war klarer Außenseiter gegenüber den Rudowern. Umso erstaunlicher war unsere Führung nach dem



Männer: 2. Platz

Alle TuSLi-Springer mit Trainer

Pflichtdurchgang und unsere hauchdünne Führung von 0,05 Punkten nach der 1. Kür. In der 2. Kür überholten uns die Rudower dann aber und siegten mit vier Punkten Vorsprung.

Bernd-Dieter Bernt; Fotos: B.-D. Bernt

4-Länder-Wettkampf am 25.11.2017 beim TSV Rudow

Dies war ein kombinierter Einzel- und Mannschafts-Wettkampf zwischen insgesamt zwölf Mannschaften aus Brandenburg, Thüringen, Sachsen und Berlin. Jede Mannschaft bestand aus max. sechs Springern, von denen die besten fünf in jedem Durchgang zum Mannschaftsergebnis nach drei Durchgängen beitrugen. Aus den Einzelergebnissen wurden die Mannschaftswertungen berechnet.

Mannschaft Berlin 1 kam knapp hinter Brandenburg auf den 2. Platz, Berlin 2 kam auf den 6., Berlin 3 bis Berlin 6 auf die Plätze 9 bis 12. Wenn Niklas seine erste Kürübung nicht abgebrochen hätte, wäre für Berlin1 sogar der Sieg möglich gewesen. Die Brandenburger Mannschaft wurde aus SpringerInnen des Landesleistungszentrums Cottbus mit seinen optimalen Trainingsbedingungen gebildet. Das wertete den 2. Platz von Berlin1 nochmal auf. Vom TuSLi waren in den verschiedenen Mannschaften Eddie, Anton, Pino, Lavinja, Zita, Lisa, Carlotta, Vico, Pavlos und Niklas am Start. ➤



Mannschaftswertung



Airtrackbahn gegen die Langeweile



Einlaufen zur Begrüßung



Einspringen

Nun zu den Einzelergebnissen der TuSLi-Springer: In der Gruppe „9 Jahre und jünger, m“ kam Eddie auf den 3. und Pino auf den 5. Platz.



9 Jahre und jünger (m)

Anton hätte es ganz oben aufs Treppchen geschafft, wenn er seine Finalkür so wie die erste Kür durchgesprungen wäre. So reichte es „nur“ zum 4. Platz.

In der Gruppe „10 und 11 Jahre, w“ kam Lavinja auf den 4. und Zita auf den 13. Platz von 20 Springerinnen.



10 und 11 Jahre (w)

Lisa siegte bei den 12- und 13-jährigen Mädchen aufgrund der beiden besten Kürübungen in dieser Gruppe.



12 und 13 Jahre (w)

In der Gruppe „14 und 15 Jahre, w“ kam Carlotta auf den 2. Platz. Mit zehn anstatt nur neun Sprüngen in ihrer Pflichtübung hätte es zum 1. Platz gereicht.



14 und 15 Jahre (w)



Elite 11 Jahre und jünger (m)

Es gab auch vier „Elite“-Jahrgangsgruppen für diejenigen, die schon mindestens eine M5 als Pflicht springen können. Hier kam Vico mit drei sicheren Übungen auf den 2. Platz bei den max. 11-jährigen Jungen. Allerdings zeigte der zwei Jahre ältere Eric aus Cottbus mit deutlich besserer Haltung und höherer Schwierigkeit, woran Vico noch arbeiten muss.



Elite 12 bis 15 Jahre (m)

Bei den 12- bis 15-jährigen Elite-Jungen waren Pavlos und Niklas unter sich. Diesmal entschied Pavlos das TuSLi-interne Duell für sich, weil Niklas (s.o.) in seiner 1. Kür in der Mitte der Übung in eine Ecke des Trampolins sprang und dort nicht mehr weiterspringen konnte.

Bernd-Dieter Bernt

Fotos: B.-D. Bernt

Jahrgangsbesten-Wettkampf am 26.11.2017 beim TSV Rudow

Die 36 Teilnehmer wurden in vier Jahrgangsgruppen eingeteilt, wobei Mädchen und Jungen gemeinsam bewertet wurden. Wie schon im Vor-

jahr wurde die Sprunghöhe (ToF, Time of Flight) nicht in die Bewertung einbezogen. TuSLi war in allen vier Jahrgangsklassen vertreten.



Begrüßung



Die TuSLi-Teilnehmer





In der Gruppe „11 Jahre und jünger“ siegte mit vier Punkten Vorsprung Souraya vom TSV Rudow, gefolgt von Vico, der wiederum drei Punk-

Talea hatte in der Gruppe „14 und 15 Jahre“ durch die besten Übungen fünf Punkte Vorsprung vor der Zweitplatzierten Carlotta.



11 Jahre und jünger

te vor Milena aus Rudow lag. Eddie kam auch ins Finale und holte den 5. Platz. Lavinja landete in ihrer Pflichtübung auf einem Bein beim Aufstehen aus der Rückenlage und verpasste dadurch das Finale: 10. Platz, obwohl ihre Kür die drittbeste in dieser Gruppe war.

In der Gruppe „12 und 13 Jahre“ lagen Pavlos und Niklas einen Punkt auseinander auf den Plätzen 2 und 3. Niklas zeigte höhere Schwierig-



12 und 13 Jahre

keit, Pavlos bessere Haltung. Und Pavlos schaffte den Babyfliffis auf der Stelle, den er sonst immer einen Meter nach vorne gesprungen war. Lisa landete mit drei gleichmäßig guten Übungen auf dem 5. Platz, zwei Punkte vor Livia, die Siebente wurde. Fabrice auf dem 9. Platz zeigte zwar schon eine P8, muss aber seine Haltung noch deutlich verbessern.



14 und 15 Jahre

Tammo lag nach Pflicht und Kür auf Kurs zum 3. Platz. Aber in seiner Finalkür musste er nach dem ersten Sprung improvisieren und kam so nur auf acht Sprünge, was ihn auf den 6. Platz zurückwarf. Miriam und Ilene belegten die Plätze 8 und 9, beide mit einer P5 als Pflicht.

David dominierte klar die Gruppe „16 Jahre und älter“, weil seine stärksten Konkurrenten, Marie aus Rudow und Yannis aus Lichtenrade,



16 Jahre und älter

an diesem Tag Abbrüche in ihren Übungen produzierten. David dagegen sprang souverän die jeweils zehn Teile, in der 1. Kür sogar mit seiner z.Z. höchsten Schwierigkeit von 8,1 und vier Doppelsaltos. In seiner Finalkür ging er auf Nummer sicher und erhielt dabei eine beachtliche 7,7-Haltungsnote. Kevin kam trotz starker Nervosität ins Finale, sprang dort aber nach



Die TuSLi-Teilnehmer

dem Barani nach hinten auf die Sicherheitsmatte und blieb auf dem 4. Platz.

Der Medaillenspiegel weist (wie im Vorjahr) TuSLi als erfolgreichsten Verein aus: zweimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze.

Bernd-Dieter Bernt

Fotos: B.-D. Bernt

Trampolin-Abzeichen am 2.12.2017 bei TuSLi

Zum dritten Mal wurde am Samstag, den 2. Dezember 2017 das Berliner Trampolinabzeichen vergeben. Die Idee: Kinder mit wenig oder keiner Wettkampferfahrung für den Trampolinsport begeistern und eine Vergleichs-



Begrüßung der Teilnehmer

möglichkeit außerhalb des Wettkampfmodus schaffen. Zielgruppenorientiert wurde das Trampolinabzeichen nur an Kinder bis zu zwölf Jahren vergeben.

Am Samstagmorgen fanden sich dann in unserer Halle insgesamt (leider nur) sechs Aktive ein, und (auch das ist sehr bedauerlich) alle von TuSLi. Die anderen Berliner Vereine glänzten durch Abwesenheit. Die Altersspanne unserer Aktiven reichte dabei von sieben bis zehn Jahre. Die Atmosphäre war entspannt, jedoch haben die Kinder die Herausforderung sehr ernst genommen und waren leidenschaftlich dabei.

Besonders bei den Kraft- und Ausdauerübungen wie z.B. Liegestütz und Grätschsprünge aus dem Stand vom Hallenboden zeigten alle bemerkenswerte Leistungen, zu denen sie sich im Training nicht aufraffen können.

Es mussten vor drei Bewertungsrichtern verschiedene, vom Trampolin-Jugendwart (unser Trainer Sebastian) im BTFB zuvor entwickelte Übungen absolviert werden: Liegestütz, Grätschwinkelsprünge auf dem Boden, Seitwärtsrollen auf dem Boden, möglichst hoch springen auf dem Trampolin, genau auf den roten Linien auf dem Trampolin springen, vier Bodenturn-Übungen ausführen, Füße (Zehen) strecken, Schultern dehnen, möglichst eng bücken, fünf kleine Übungen auf dem Trampolin und so oft wie möglich hintereinander halbe Schraube zum Sitz auf dem Trampolin.

Ziel war es, ähnlich dem Sportabzeichen, eine bestimmte Punktzahl zu erreichen, um mit einer BTFB-Urkunde und dem Trampolinabzeichen geehrt zu werden. Die Punktzahlen waren nach Altersklassen gestaffelt und die Übungen dem Alter angepasst, so dass für alle annähernd gleiche Bedingungen galten.





Zehen strecken



Schulter-Beweglichkeit





Kleine Übungen

Nach vielen anstrengenden Momenten der Kinder konnte vom Jugendwart am Ende an alle sechs Kinder das Abzeichen und eine Urkunde verliehen werden.



Verleihung des Trampolin-Abzeichens



Wir gratulieren herzlich zum Erhalt des Abzeichens: Malte, Jonas N., Tia, Kiana, Moritz und Marian.

*Bernd-Dieter Bernt
Fotos: B.-D. Bernt*

Berliner Nachwuchs-Wettkampf bei TuSLi am 2. 12. 2017

Leider wirkten diesmal nur vier Aktive von anderen Vereinen mit. In zwei Altersklassen mit je acht Aktiven wurden Mädchen und Jungen jeweils gemeinsam bewertet, jeder turnte eine Pflicht und eine Kür, jeder erhielt am Ende eine Urkunde und einen großen Schokoladen-Weihnachtsmann. Und jeder war furchtbar aufgeregt, was gerade bei den Jüngeren leider immer wieder zu falschen Übungsteilen und Vergessen der Übung führt.



Alle Teilnehmer

In der Gruppe „8 Jahre und jünger“ führte Niklas nach der Pflicht. Leider schaffte er in seiner Kür nur neun Teile und fiel dadurch auf den 8. und letzten Platz zurück, da alle anderen fehlerfrei ihre Kürübungen absolvierten. Jonas N. war Dritter nach der Pflicht und arbeitete sich mit einer guten Kürübung auf den 1. Platz vor. Ella kam zwei Zehntel hinter Jonas als Zweite ins Ziel. Fiona steigerte sich in ihrer Kür und erreichte so den 3. Platz. Die weiteren Platzierungen: Jonas G. 4., Pino 6. und Malte 7. Platz.



8 Jahre und jünger



9 Jahre und älter

In der Gruppe „9 Jahre und älter“ kam Paula vier Zehntel hinter der Zweiten aus Lichtenrade

als Dritte ins Ziel, Melina weitere drei Zehntel hinter ihr. Zita, Maida und Tia folgten auf den Plätzen 5 bis 7. Tia beherrschte noch nicht die für die P4 erforderliche Rückenlage und turnte deshalb eine P3 als Pflicht. Als Ausgleich für die leichtere Pflicht erhielt sie allerdings einen 0,8-Abzug. Aber es verdient Respekt, dass Tia sich dieser Herausforderung in ihrem ersten Wettkampf stellte.

Bernd-Dieter Bernt

Fotos: B.-D. Bernt

Adventsspringen am 9.12.2017 in Dresden

Dieser Wettkampf war „etwas anders“, es gab nämlich außer den üblichen Wettkampf-Klassen (5 für „bis M5, m + w“ und 2 für „ab M6“ als Pflicht, also zwei Elite-Klassen, m und w getrennt) auch eine „Olympische Klasse“ nach dem Motto „Dabeisein ist alles“ für diejenigen, die die geforderte Pflicht für ihre Altersklasse nicht schafften. Hier gingen auch einige Eltern von Dresdener Aktiven an den Start, und sogar der Nikolaus trat zum Wettkampf an: Ein Springer zeigte eine P5-Pflicht im Nikolaus-Kostüm, wobei ihm der Rauschebart bei jedem Sprung vor die Augen wehte, wenn er wieder aufs Tuch hernieder „schwebte“. Ein anderer präsentierte als Kür eine Abfolge von irrsinnigen, zwar machbaren, aber sonst im Wettkampf nie gezeigten Sprüngen mit jeder Menge Schrauben. Wenn mir nicht ein Vereinskamerad vorher einen Zettel mit den notierten Teilen gegeben hätte, hät-

te ich als Schwierigkeitskampfrichter keine Chance gehabt, die Schwierigkeit dieser Irrsinnübung zu berechnen. Etwas Besonderes war auch die „Musik“ beim Einlaufen der Trampoliner zur Begrüßung: Zwei Dresdener trommelten live einen Begrüßungsrhythmus. Alle TuSLi-Aktiven hatten von mir die Marschroute „Nicht auf sicher, sondern stets volle Schwierigkeit springen!“ erhalten.



Unter den 34 Teilnehmern der Olympischen Klasse kam Carlotta zwar nicht ins Finale der besten acht, aber auf einen achtbaren 10. Platz. Finja zeigte nach nur wenigen Trainingsmonaten schon eine P6 mit zwei Saltos und kam auf einen beachtlichen 18. Platz. Nur Kevin und



Wimpel-Übergabe



Die TuSLi-Teilnehmer



die Siegerin in dieser Gruppe zeigten eine M5-Pflicht. Nach der Pflicht lag Kevin noch auf Platz 14. Durch einen Abbruch in der Kür rutschte er leider auf den 25. Platz zurück.



8 und 9 Jahre

Auch Vico sprang in der Gruppe „8 und 9 Jahre“ eine M5-Pflicht. Er hielt mit zwei guten Kürübungen, die fast die Schwierigkeit einer M7 hatten, den 2. Platz.

Lavinja sprang eine P8-Pflicht und zwei gute Kürübungen und kam auf den 6. Platz von 15 Teilnehmern in der Gruppe „10 und 11 Jahre“.



10 und 11 Jahre



12 und 13 Jahre

Lisa führte nach der Pflicht in der Gruppe „12 und 13 Jahre“ und verteidigte diese Position nervenstark bis zum Schluss. In ihrer ersten Kür zeigte sie sechs verschiedene Salto-Sprünge. Noch im Dezember schaffte Lisa schon eine M6 im Training und machte sich ran an die M7. Livia sprang P8 und fünf Salti in der Kür, was sie auf den 4. Platz brachte.

In der weiblichen Elite-Klasse (ohne Altersbegrenzung) lieferten sich Chiara und Talea ein TuSLI-internes Duell, das Chiara mit einer W13-Pflicht und zehn Saltostrüngen in der Kür, darunter auch ein Doppelsalto, klar für sich entschied. Aber Talea bewies sich und allen Zuschauern mit einer M10-Pflicht und acht Saltostrüngen in der Kür, was sie drauf hat.



Elite (w)



Elite (m)

In der entsprechenden männlichen Elite-Klasse verpasste David den Sieg, als er in seiner W15-Pflicht den achten Sprung auf die Abdeckung setzte, sehr ungewöhnlich für ihn. Die erste Kür ging er noch recht vorsichtig an, sprang aber dann in seiner Finalkür mit 8,6 volle Schwierigkeit (vier verschiedene Doppelsaltos) und erhielt dafür mehr Punkte als der Sieger aus Zwickau. Hinter David kam Pavlos auf den 3. Platz. Er sprang nach der W11-Pflicht zum ersten Mal einen Fliffis (Doppelsalto mit halber Schraube) im Wettkampf. In seiner ersten Kür setzte er den Salto nach dem Fliffis noch zu weit nach hinten auf die Abdeckung, in der Finalkür sprang er dann alle zehn Saltostrünge fehlerfrei.

Bernd-Dieter Bernt; Fotos: B.-D. Bernt

TURNEN

Pokal- und Bestenwettkämpfe in den P-Stufen des Turnerbundes

Am 1. Advent lud der Berliner Turn- und Freizeitsportbund die jungen Turner zum Wettkampf in zwölf Wettkampfklassen ein. Jungen der Jahrgänge 2008 u. jünger bis zu Jahrgang 2004 und älter konnten sich einen Wettkampf aussuchen, der ihrem Leistungsvermögen entsprach.

Zehn TuSLi-Turner traten zum Wettkampf an, und zählten damit zu den aktivsten Vereinen im Jungenturnen. Aber konnten gerade unsere Jüngsten gegen die Teilnehmer der anderen Vereine auch leistungsmäßig überzeugen?

So wählte Gwyn, 7 Jahre alt, einen P5-Sechskampf in der Altersklasse 10 Jahre und jünger. Glückwunsch, er wurde deutlicher Sieger!

Gleich alt ist Oliver, er gewann in der Altersklasse 8 Jahre und jünger den P3 Vierkampf, Mika, 6 Jahre alt und ebenfalls TuS Li-Turner, belegte Rang 2!

Bela, 8 Jahre alt und Tobias, 9 Jahre, turnten einen P4-Vierkampf mit Erfolg: Bela gewann diese Wettkampfkategorie, Tobias freute sich über die Bronzemedaille!

Valentin und Lucien wagten einen P5-Vierkampf. Hier musste sich Valentin einem TSG Steglitz-Turner geschlagen geben, freute sich aber auch über die Silbermedaille. Pech für Lucien: er erreichte den undankbaren 4. Rang nach einem Flüchtigkeitsfehler am Barren.

In der Wettkampfkategorie der 11/12-jährigen erreichte Elias den 3. Platz, Finn blieb leider ohne Podest-Platzierung.

Alexander Wollek gewann den Siegerpokal im Sechskampf der Jahrgänge 2004 und älter!

Glückwunsch an unser Jungen, TuSLi war mit acht Podest-Platzierungen der erfolgreichste Verein an diesem 1. Adventssonntag! So konnten die jungen Turner zu Hause am Adventskranz ihre Wettkampferfolge feiern.



TuSLi-Turnteam (v.l.n.r.): Mika, Bela, Marc, Lucien, Gwyn, Tobias, Valentin, Elias, Finn und Alexander



Gwyn gewinnt die P5 in der Altersklasse 10 Jahre und jünger!



Valentin, 2. Platz in der P5, Jahrgänge 2008 und jünger



Elias gewinnt Bronze im P5-Sechskampf, Jahrgang 2005/06



Marc gewinnt in der Altersklasse Jahrgang 2009 und jünger – P3 –



TuSLi-Nachwuchsturner: (oben) Tobias, Valentin, Bela und Lucien; (unten) Mika und Marc (alle v.l.n.r.)

Dank auch an die Kampfrichter und Trainer, die am 1. Adventssonntag ihre Zeit für die Kinder verbracht haben! Eine straffere, kürzere Wettkampfdauer sollte der Veranstalter im nächsten Jahr dringend anstreben!

Ludwig

Karis gesucht!

Wir suchen Kampfrichter/innen! Wenn Du Interesse hast, eine Kampfrichter-Lizenz zu erwerben, dann melde Dich bitte bei Jassi (minka84@web.de)

Bericht vom Weihnachtswettkampf

Am Sonntag, den 17. Dezember, kamen wieder einmal unsere jüngsten Turnerinnen und RSG'ler in der Carl-Schumann-Halle zusammen, um Eltern, Freunden und Bekannten zu zeigen, was sie im Laufe des Jahres schon alles gelernt haben.

Dieser traditionelle Wettkampf bildet den wunderbaren Abschluss des Jahres und wurde auch diesmal wieder mit weit über 100 Wettkämpferinnen sehr gut besucht. Am Ende gab es für jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde. Alle hatten sehr viel Spaß, und mit Sicherheit gab



Gemeinsame Erwärmung vor dem Wettkampf (Foto: Peter Spemann)

es auch viele stolze Eltern. Und natürlich wird auch dieses Jahr im Dezember wieder unser Weihnachtswettkampf stattfinden!

Heiko

VOLLEYBALL

Bericht über die ersten Spieltage beim FVB unserer neuen Jugendmannschaft

Hey, wir sind Leonie und Nil und spielen seit über einem Jahr Volleyball beim TuSLi.

Während der Trainingseinheiten des letzten Jahres haben wir neben viel Spaß mit unseren Mitspielern und Trainern, auch sehr sehr viel gelernt. Doch blieb es für uns nicht „nur“ beim einfachen Training, sondern wir durften schon bald richtige Turniererfahrungen sammeln, so beispielsweise beim Regentalcup in Bayern.

Seit November 2017 nehmen wir nun an den Spieltagen der Jugendrunde des FVB teil, bei denen die angemeldeten Mannschaften, meist einmal im Monat, gegeneinander spielen. Unser TuSLi-Team besteht aber nicht nur aus einem reinen Jungs- / oder Mädchenteam sondern aus einer gemischten Gruppe. Das ist ziemlich cool, da die meisten Turniere ja sonst immer diese Trennung haben - bei der Jugendrunde des FVB ist diese Aufteilung aber nicht notwendig.



Leonie und Nil auf dem Turnier in Regenstein

Die Spieltage finden meist samstags um 14 Uhr in einer der vorher bekanntgegebenen Turnhallen statt, wobei wir eigentlich immer schon ein bisschen vorher da sind, um uns als Mannschaft einzuspielen.

Bei jedem Spieltag hat man zwei neue Gegner, gegen die man spielen muss und ein Spiel, das man schiedsrichtert. Insgesamt hatten wir jetzt schon vier Spiele an zwei Spieltagen. Eines haben wir leider verloren, die restlichen drei aber gewonnen und sind damit sehr zufrieden.

Wir finden gut, dass wir uns untereinander in der Mannschaft unterstützen und Fehler grundsätzlich nicht schlimm finden, da man aus diesen ja bekanntlich lernt ;).

Alles in einem haben wir sehr viel Spaß, einen guten Mannschaftszusammenhalt und viele Fortschritte während der Spieltage gemacht. Wir freuen uns schon auf die zukünftigen Spieltage und hoffen weiterhin auf Erfolg.



Unsere TuSLi-Mannschaft bei ihrem ersten Spieltag

Nil und Leonie

Vorstand

Paul Harfenmeister
 Brigitte Menzel
 Maximilian Totel
 › vorstand@tusli.de

Abteilungen und Ansprechpartner

Aikido

Ralf Andrä
 › ralf.andrae@tusli.de

Badminton

Christoph Trabant
 › christoph.trabant@tusli.de
 k (030) 49 80 11 95

Gymnastik

Erwachsene

Silvia Feddern
 › silvia.feddern@tusli.de
 k (033203) 7 79 76

Kinder

Ulla Glapa
 k (030) 741 79 58

Karate

Boris Orywahl-Wild
 › boris.orywahl-wild@tusli.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke
 › karl-heinz.flucke@tusli.de
 k (030) 7 45 52 71

Schwimmen

Trainer Schwimmabteilung
 › info.schwimmen@tusli.de

Spiel – Sport – Spaß

Geschäftsstelle
 › info@tusli.de
 k (030) 76 68 90 62

Tischtennis

Abteilungsleitung
 › tischtennis@tusli.de

Trampolin

Bernd-Dieter Bernt
 › bernd-dieter.bernt@tusli.de
 k (030) 6 61 63 29

Geschäftsstelle

Cathrin to Baben; Dino Brcic;
 Denise Heidinger; Kerstin Gaugelhofer
 › info@tusli.de; k (030) 76 68 90 62

Geschäftszeiten: Dienstag von 9:00–13:00 Uhr
 und Donnerstag von 13:00–18:00 Uhr oder nach
 telefonischer Vereinbarung. (In den Berliner
 Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Turnen

Kleinkinder

Renate Wendland
 › rena.wendland@tusli.de
 k (030) 7 12 81 01

Jungen

Ludwig Forster
 › ludwig.forster@tusli.de
 k (030) 7 74 53 37

Mädchen

Heiko Wendland
 › heiko.wendland@tusli.de
 k (030) 76 70 66 26

RSG

Katrin Einofski
 › rsg@tusli.de
 k (030) 755 192 68

Allgemeine Anfragen

Angelika Hahn
 › angelika.hahn@tusli.de
 k (030) 833 71 25

Volleyball

Wolfgang Zabel
 › volleyball@tusli.de

Jugendtraining

Gini Drachmann
 k (030) 7 76 22 32

Kontoverbindung

Deutsche Bank
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
 BIC: DEUTDE33





TuSLi-Sommerfest 2018 ***Auf dem Weg in ein neues Zuhause!***



Das Motto des diesjährigen Sommerfestes verbindet unser großes sportliches Highlight des Jahres mit einem wichtigen Projekt für die Zukunft des TuSLi. Neben den vielen sportlichen und kulinarischen Stationen wird vor allem die „neue TuSLi-Heimat“ Thema sein.

Freut Euch auf ein unvergessliches Fest für alle Mitglieder und Freunde des TuSLi!

